

Case Study Medizintechnik

ADMEDES GmbH

Kundenspezifisches Auswahlverfahren



Situation

Die Arbeitsplatz-Anforderungen sind bei ADMEDES aufgrund der sensiblen medizinischen Produkte sehr hoch und spezifisch. Die genaue Einarbeitung beim Einsatz von ungelernten Hilfskräften baut sich über mehrere Tage stufenweise auf und ist sehr aufwendig und zeitintensiv.



Lösung

Randstad Inhouse Services entwickelte gemeinsam mit dem Kunden ein speziell auf die Kundenanforderungen abgestimmtes Auswahlverfahren. Durch diverse theoretische und praktische Testverfahren, -stufen und Gespräche lernen die neuen Kandidaten die Tätigkeiten und die an sie gestellten Erwartungen besser kennen.



Kundennutzen

ADMEDES baut das Personal grundsätzlich über Randstad Inhouse Services auf. Randstad übernimmt die Vorselektion der Bewerber. Es besteht daher kein Einstellungsrisiko für den Kunden, da am Ende des Auswahlprozesses nur die bestmöglichen Kandidaten bei ADMEDES beginnen. Das gemeinsam abgestimmte und optimierte Auswahlverfahren sorgt für eine Reduzierung der Frühfluktuation und vermindert somit unnötige Einarbeitungsaufwendungen.



Der Kunde

ADMEDES GmbH

ADMEDES ist weltweit führend in der Herstellung von Gefäßimplantaten und Miniaturkomponenten aus Nitinol. Als Pioniere in der Laserbearbeitung von NitinolStents beherrscht ADMEDES einzigartige, selbst entwickelte Technologien und arbeitet ständig an Innovationen. Dr. Andreas Schüßler wagte 1996 den Sprung von der Wissenschaft in die Wirtschaft. Heute ist ADMEDES der Weltmarktführer für Stents aus Nickel-Titan-Legierungen und eine der ersten OEM-Adressen weltweit für die Herstellung von Miniaturkomponenten und Implantaten.

Standort: Pforzheim

Zusammenarbeit mit Randstad seit 2015

ADMEDES
IDEAS. EXPERTISE. PASSION.



Björn Flier,
Concept Development Manager